



**EMPFANG**

## Abschied vom griechischen Generalkonsul



Der scheidende griechische Generalkonsul **Nicolas P. Plexidas** mit NRW-Europaministerin **Angelica Schwall-Düren**  
RP-FOTO: BERND SCHALLER

(dr) Das Rheinland ist **Nicolas P. Plexidas** ans Herz gewachsen, vielleicht, weil es so mediterran wie sein Heimatland ist. Nach drei Jahren als Generalkonsul in Köln und zwei Jahren in gleicher Funktion in Düsseldorf kehrt der 56-Jährige in wenigen Wochen Deutschland den Rücken – für einen Aufstieg: Plexidas wird Botschafter in der Slowakei. „Ich verlasse den schönen Rhein,

**NATIONALFEIERTAG**

## Frankreich feiert Jubiläumsjahr im Rathaus

Es ist Tradition, dass Düsseldorf's OB **Dirk Elbers** vor dem offiziellen Start des Frankreichfestes den Innenhof seines Rathauses für den Empfang zum französischen Nationalfeiertag öffnet. Diesmal waren besonders prominente Gäste dabei: Frankreichs Botschafter **Maurice Gourault-Montagne** war eigens aus Berlin angereist, auch Ministerpräsidentin **Hannelore Kraft** war kurzfristig der Einladung von Generalkonsul **Michel Giacobbi** gefolgt. Doch zu einem direkten Treffen zwischen der Chefin der Landesregierung und dem Ersten Bürger der Landeshauptstadt kam es



Jubiläumstorte zur Eröffnung des Frankreichfestes (v.l.): Generalkonsul **Michel Giacobbi**, OB **Dirk Elbers**, Botschafter **Maurice Gourault-Montagne**, **Sonia Ruiz** (Stadt Toulouse) und **Otto Lindner** (Destination Düsseldorf).  
RP-FOTOS: ENDERMANN

Anzeige

*Ja, ich will!*

**Trauringe von...**

JUWELIER  
KATZLER  
DÜSSELDORF  
REHSELSTR. - ZOO  
TEL. 02 03 05  
WWW.KATZLER.DE  
Beratung@katzler.de

nicht: Kraft kam später als erwartet, Elbers war da schon auf der anderen Rheinseite, um die Kirmees zu eröffnen. Als er nach einer Stunde wiederkam, um das Frankreichfest zu eröffnen, war Kraft kurz darauf verschwunden. Doch im Mittelpunkt stand an diesem Tag ohnehin nicht die Beziehung zwischen Stadt und Land, sondern die zwischen Frankreich und Deutschland. Die wurde vor etwas mehr als 50 Jahren mit dem Elysée-Vertrag besiegelt. Botschafter **Gourault-Montagne** betonte, dass dieser Vertrag („von Erbfeinden sind wir zu Erfreunden geworden“) eine Fort-

setzung der Ereignisse vom 14. Juli 1789 war, als der Sturm auf die Bastille die Französische Revolution auslöste und schließlich Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit brachte. „Es ging darum, eine neue Welt zu schaffen“, so der Botschafter und endete mit einem Heine-Zitat. „Vor 50 Jahren haben wir ein Samenkorn gesät, aus dem eine kräftige Pflanze geworden ist“, sagte Kraft, die sich in die französischen Nationalfar-

ben Blau, Weiß, Rot gekleidet hatte. Frankreich und Deutschland seien stets Schrittmacher in Europa gewesen und müssten das bleiben. Zum offiziellen Auftakt des Frankreichfestes begrüßte Elbers mit dem Botschafter, dem Generalkonsul sowie **Otto Lindner** von der veranstaltenden Destination Düsseldorf die Besucher: Er freue sich, den Rathaushof für das Fest zu öffnen, das es in dieser Größe nirgends in Deutschland gebe.



Ministerpräsidentin **Hannelore Kraft**, Bürgermeisterin **Gudrun Hock** (l.) und **Oliver Keymis** (Landtagspräsidium)



**Anne-José Paulsen**, Präsidentin Oberlandesgericht, mit **Cornelis Canenbley** (Deutsch-Französischer Kreis)



Die Generalkonsule **Henk Voskamp** (links, Niederlande, Doyen des Kons. Korps) und **Stephen A. Hubler** (USA)



Botschafter **Gourault-Montagne** (r.) begrüßt RP-Herausgeber **Gottfried Arnold** und dessen Frau **Irene**

Anschließend verlieh der Präsident des Deutsch-Französischen Kreises, **Cornelis Canenbley**, erstmals den „Prix Abibac“ an die besten Schüler aus der Oberstufe des Luisen-Gymnasiums, das die Mischung aus deutschem Abitur und französischem „baccalauréat“ anbietet. Der erste Preis ging an **Muriel Temme**, der zweite an **Judith Ehnes**, der dritte an **Alexandra Schütze**. Außerdem unter den Gästen: Europa-Ministerin

**Angelica Schwall-Düren**, Landtagsvizepräsident **Oliver Keymis**, viele Vertreter des Konsularischen Korps, angeführt vom Doyen **Henk Voskamp** (Niederlande), die Bürgermeister **Friedrich G. Conzen** und **Gudrun Hock**, **Gottfried Arnold** (Herausgeber Rheinische Post) mit seiner Frau **Irene**, **Anne-José Paulsen** (Präsidentin Oberlandesgericht), **Jonges-Baas Wolfgang Rolshoven** und **Udo Siepmann** (IHK). **Denisa Richters**

Anzeige

Deutsch-Französischer Kreis

DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE FREUNDSCHAFT LEBEN

Einblicke in Politik, Wirtschaft und Kultur beider Länder

WWW.DFKDUS.DE

damit ich meiner Heimat an den Ufern der Donau in Bratislava dienen kann“, sagte er bei einem Abschiedsempfang in seiner Residenz. Er dankte für „die Liebe und Anerkennung“, die ihm in den vergangenen fünf Jahren entgegengebracht worden sei. Unter den Gästen war NRW-Europaministerin **Angelica Schwall-Düren**, Generalkonsule wie **Maria Manuel Durão** (Portugal), **Stephen A. Hubler** (USA), **Michel Giacobbi** (Frankreich) und **Kiyoshi Koinuma** (Japan).

**SOMMERFEST**

## Architekten auf Kontakt-Tour

(bro) Zeit mussten die Gäste des Sommerfestes der Architektenkammer mitbringen. Denn beim Schlendern durch die Säle und auf der Terrasse der Rheinterrasse waren Stopps programmiert, weil die Architekten, Stadtplaner, Ingenieu-

re und Politiker oft Bekannte trafen und einen fachlichen oder privaten Plausch hielten. Mit 3000 Besuchern war die Kapazitätsgrenze der Rheinterrasse erreicht, im Vorfeld mussten sogar Interessenten abgewiesen werden, was viele Architekten und der Vorstand der Kammer gleichermaßen bedauerten. „Aber das Interesse zeigt auch, dass die Architekten an Kontakten interessiert sind und sich ihre Meinung bilden wollen“, sagte Kammerpräsident **Hartmut Miksch** bei der Begrüßung. Und Landesbauminister **Michael Groschek** (SPD) zeigte sich überzeugt, dass durch gemeinschaftliche Überzeugungen von Politikern und Architekten etwas bewegt werden könne: „Die Initiativen für mehr preiswerten Wohnraum sind ein Beweis.“



**Hartmut Miksch** (l.) und **Michael Groschek** hatten viele Gesprächspartner beim Sommerfest.  
RP-FOTO: BAUER

**FILMMUSEUM**

## Ein Stern für den Hollywood-Star vom Rhein

(ak) 15 Kilogramm schwer ist er, glänzt silbern in der Düsseldorfer Sonne und trägt als Inschrift „Luise Rainer/Schauspieler/in/Beste Hauptdarstellerin/1936, „Der große Ziegfeld“/1937, „Die gute Erde“. Gestern wurde dieser Stern zu Ehren der Schauspielerin **Luise Rainer** enthüllt – nicht ganz so feierlich und pompös wie in Los Angeles auf dem „Walk of Fame“, aber immerhin hat Düsseldorf jetzt auch einen Stern für eine in Hollywood erfolgreiche Schauspielerin. Initiator dieser Auszeichnung war **Bernd Desinger**, Chef des Filmmuseums. Vor seinem Haus wurde der Stern auch in den Beton eingelassen. **Friedrich Conzen**, Bürgermeister und Vorsitzender des Kulturausschusses, bedankte sich ebenso wie Kulturdezernent



**Bernd Desinger** vor dem Stern für **Luise Rainer**.  
RP-FOTO: BAUER

**Hans Georg Lohe** bei Desinger für dessen Engagement. Mit dabei war auch **Winfried Meisies**, Direktor des Theatermuseums. **Luise Rainer**, mittlerweile 103 Jahre alt, ist die einzige deutsche Schauspielerin, die einen „Oscar“ als beste weibliche Hauptdarstellerin erhalten hat – und das gleich zwei Mal. Am 12. Januar 1910 wurde Rainer in Düsseldorf geboren und schon im Alter von 17 in die Schauspielschule von Gustav Lindemann und Louise Dumont geschickt. Schnell wurde ihr Talent erkannt – und ebenso schnell hatte sie ihr erstes Engagement in Hollywood. Den Oscar bekam sie für ihre Rollen in „Der große Ziegfeld“ (1936) und in „Die gute Erde“ (1937). Seit vielen Jahren lebt **Luise Rainer** in London.

**Antenne Düsseldorf am Morgen**  
Mo - Fr. von 6 - 10 Uhr

**ANTENNE DÜSSELDORF**  
100% mein Radio!

Von 6 - 10 Uhr  
Vier Stunden Aktualität, Information und das Lebensgefühl unserer Stadt zum Mitreden, Mitschmeißen und Mitdenken.

Nach 9 Uhr  
Die Antenne Düsseldorf-Netzzeit.  
Der tägliche Bericht aus der Welt des WWW.

8 - 9 Uhr  
Die Stunde der Sieger.  
Ab sofort können Sie jeden Wochentag u.a. Tankgutscheine und Dauerkarten für Fortuna gewinnen.

**ICH WILL FRIEDEN ...**  
weil ...

Bitte sagen Sie uns, warum Sie für den Frieden sind. Ergänzen Sie diesen Satz und schicken Sie die Anzeige mit Ihrer Anschrift und Ihrer Altersangabe an:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
Werner-Hilpert-Straße 2, 34112 Kassel  
info@volksbund.de, www.volksbund.de  
Spendenkonto: 4300 603 Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60

01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)  
Spendentelefon: 01805-7009-01 (€ 0,12/Min.)

Jeden Samstag Schautag!

Die Zeit ist reif für Ihr neues Bad!

Komplett-Service mit eigenem Handwerkerteam!

Mit intelligenten Lösungen zeigen wir Ihnen, wie Sie einfach mehr aus Ihrem Bad machen. Und das zu bezahlbaren Preisen und ganz nach Ihren Vorstellungen. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin mit uns!

**BäderWerkstatt**  
DIE ZWEITLINIE VON INTACT-BAD

✓ Festpreis-Garantie ✓ Alles aus einer Hand ✓ Meisterbetrieb  
✓ Teil- oder Komplettrenovierung ✓ 30 Jahre Erfahrung

Ausstellung & Beratung: Mo - Fr 10 - 17 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr • Düsseldorf-Heerdt • Heesenstraße 70 • Tel. 0211 / 500 800 50

Frauenkrisentelefon  
täglich 10-22 Uhr  
0211/68 68 54  
www.frauenberatungsstelle.de  
Spendenkonto Postbank Essen  
BLZ: 360 100 43, Konto: 7629-431

**frauen beratungsstelle düsseldorf e.V.**